

# Infoblatt der Gemeinde



Ausgabe Dezember 2017

Herausgeber: Gemeinde Geltendorf  
Schulstraße 13  
82269 Geltendorf  
Telefon: Tel. 08193/9321-0

E-mail: [gemeinde@geltendorf.de](mailto:gemeinde@geltendorf.de)  
V.i.S.d.P.: Wilhelm Lehmann  
1. Bürgermeister

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger der Gemeinde Geltendorf,

wiederm halten Sie die Dezemberausgabe unseres Gemeindefoblattes in Händen.

Der Bürgermeister darf darin ein Grußwort an Sie richten und er horcht tief in sich hinein, was er denn schreiben kann, soll oder muss.

Als „Gemeindecchef“ ständig mit erhobenem Zeigefinger zu mahnen oder mit geschwellter Brust auf all die Errungenschaften des Jahres zu verweisen, ist nicht so mein Ding.

Deshalb erlaube ich mir an dieser Stelle einige persönliche Gedanken, die mich im vergangenen Jahr bewegten, auch mal offen auszusprechen.

Glücklich und voll mit den besten Wünschen denke ich an unsere Kolleginnen aus dem Rathaus und deren Familien - und natürlich auch an all die jungen Familien unserer Gemeinde-, bei denen sich Nachwuchs eingestellt hat oder demnächst einstellen wird. Ich wünsche Ihnen allen eine glückliche Zeit mit den Kindern und von ganzem Herzen alles Gute. So drehte und dreht sich abermals das Personalkarussell, auch aus diesem freudigen Anlass. Auf den nun, aus verschiedenen Gründen, vorübergehend nicht mehr besetzten Schreibtischen türmt sich weiterhin die Arbeit. Dank an dieser Stelle den Kolleginnen und Kollegen, die zusätzliche Aufgaben übernehmen. Gespannt war und bin ich auf die neuen Mitarbeiterinnen und evtl. Mitarbeiter, die sich in unserem Rathaus auf die offenen Stellen beworben haben. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und bin guter Dinge, dass auch die „Neuen“ ihre volle Kraft zum Wohle der Gemeinde einsetzen.

Mein Dank gilt auch den Mitgliedern vom Geltendorfer Gemeinderat. Dieses Jahr, zur „Halbzeit“ der Amtsperiode, meine ich, dass die Gruppierungen ein Stück weit von der Parteipolitik abgerückt sind und mehr als bisher die Sachpolitik im Auge haben, um mit mir die Notwendigkeit aller gemeindlicher Belange zu sehen. Wir haben es doch in der Hand und sollten es an der Basis des politischen Handelns besser machen als unsere „großen Kollegen“ in Berlin. Damit uns unsere Bürger weiterhin als die Personen ihres Vertrauens sehen und nicht als Figuren in einem Kasperltheater. Diese Formulierung stammt nicht von mir sondern wurde von verschiedenen Bürgern so umschrieben. Bitte nicht vergessen: alle gewählten Ratsmitglieder sind Bürger aus unserer Mitte und geben viel von ihrer privaten Zeit dem Allgemeinwohl. Lediglich als Bürgermeister habe ich einen Wunsch offen: Der Gemeinderat möge der Gemeindeverwaltung haushaltsrechtlich die Befugnis erteilen, das Personal im notwendigen Maß aufzustocken.

Nicht für mich, sondern um die ständig wachsenden Aufgaben der Gemeinde zur Zufriedenheit der hier lebenden Menschen erledigen zu können. Wenn man permanent in der Nacheile bei der Erfüllung seiner Pflichten ist, macht die schönste Arbeit irgendwann nicht mehr die volle Freude. Kommt vielleicht mancher Leserin, manchem Leser des Infoblattes dies aus eigener Erfahrung bekannt vor?!?

Wir arbeiten ja schließlich nicht gegeneinander und verfolgen das gleichen Ziel: das Wohl unserer Gemeinde.

So blicke ich zuversichtlich in das Jahr 2018 in dem ich Ihnen allen Gesundheit, Zufriedenheit, alles Glück dieser Erde und viel Erfolg in Ihren privaten und beruflichen Vorhaben wünsche.

Ihr

Wilhelm Lehmann, 1. Bürgermeister

## Inhaltsverzeichnis:

Feuerwehrhaus Geltendorf – Ein Neubau „kurz“ zusammengefasst zwischen Spatenstich, Hebauf, Kanalanschluss, Dichtigkeitsprüfung und Einzugstermin.....	2
Meldung defekter Straßenlampen.....	4
Baugebiet Grübelanger – Dekan-Sailer-Straße.....	4
Gebührenerhöhung des Abwasserzweckverbandes.....	4
Haushalt des AZV Geltendorf-Eresing für das Jahr 2018.....	4
Neue Rektorin in der Grundschule Geltendorf.....	5
Paartalhalle Walleshausen.....	5
Facebookauftritt der Gemeinde.....	5
Winterdienst – Räum- und Streupflicht.....	5
Bahnhofstoilette Geltendorf.....	5

## Feuerwehrhaus Geltendorf – Ein Neubau „kurz“ zusammengefasst zwischen Spatenstich, Hebauf, Kanalanschluss, Dichtigkeitsprüfung und Einzugstermin

Das letzte Infoblatt ist schon eine Weile her und daher auch die letzte Berichterstattung – zumindest im Infoblatt – über das Feuerwehrhaus, wenn man von Zeitungsberichten und den Zwischenstandmeldungen auf Facebook absieht. Zwischen der Berichterstattung im vorletzten Infoblatt der Gemeinde und dem jetzigen hat sich natürlich auch wieder etwas getan. Im vorletzten Infoblatt im Dezember 2016 berichteten wir noch über den Spatenstich und die begonnenen Ausschreibungen für Rohbau und Elektroarbeiten. Der Rohbau konnte leider nicht bis Dezember 2016 fertig gestellt werden, was dazu führte dass bis nach der Winterperiode im März/April 2017 die Bauarbeiten hauptsächlich schleppend vorangingen. Ursprünglich war geplant mit den Innenausbauarbeiten bereits über den Winter hinweg fortzufahren, was leider aufgrund des nicht fertig gestellten Rohbaus im Dezember nicht möglich war.

### A. Kleiner Rückblick

Der Neubau des Feuerwehrhauses zieht sich wie ein roter Faden durch das Jahr 2017, da praktisch jede Gemeinderatssitzung mindestens ein bis zwei Vergaben von Gewerken für das neue Feuerwehrhaus enthielt.

Bis Juni 2017 wurden Elektroarbeiten, Sanitärarbeiten, die Heizung, der Gastank und im Außenbereich Wasser, Kanal und Strom, sowie die Regenwasserzisterne verlegt. Im Innenbereich fingen bereits im Juni die Trockenbauarbeiten an. Im August hatten wir eine kurzfristige Belegung des Feuerwehrhauses durch ein Vogelpaar, das sich in einem Wanddurchbruch für die Leitung ein kleines heimisches Nest gebaut hat. Am 03.08.2017 fand dann der Hebauf statt, den der Zimmerermeister Andreas Paul aus Mauerstetten mit dem kurzen und bündigen Richtspruch „Ein Feuerwehrhaus, nicht zu groß und nicht zu klein, nicht zu arm und nicht zu fein, passgenau in der Form und Gestalt, wohl gelungen, ein Kunstwerk halt“ zusammenfasste. Diese Meinung vertraten, auch beim Hebauf, sowohl die Gemeinde, wie auch die Feuerwehr

Baustelle Waberner Straße - Verlängerung der Straßensperrung.....	5
Feldgeschworene/r für Geltendorf gesucht.....	5
TTC Geltendorf- Vorstand und Vereinsausschuss neu gewählt.....	6
Kindergarten-, Kinderkrippen- und Hortanmeldung für das Jahr 2018/2019.....	6
Deutsch-Französische Gemeindepartnerschaft Deutsch-Französischer Freundeskreis (DFFK) Deutsch-Französischer Nachmittag.....	6
Neues aus dem Asylherfkerkreis: Der aktuelle Stand beim Familiennachzug.....	7
Aktuelles aus Ihrer Volkshochschule.....	7
Was, wann, wo Veranstaltungskalender Januar – März 2018.....	8

Geltendorf und der Architekt. Nach jahrelangen Querelen um das Feuerwehrhaus ist dies aus Sicht aller Beteiligten auch angenehm. Mit 4.700 Kubikmeter Volumen hat der jetzige Bau 58 Prozent der ursprünglichen Planung von 2011.

Der 2. Kommandant Andreas Höpfl kleidete die überwiegende Stimmung der Feuerwehr auch in folgende Worte „Nachdem man jetzt ins Gebäude reingehen kann, sieht man die richtige Größe. Die Mannschaft steht hinter der neuen Planung, sie sei auch ausreichend für die Zukunft.“

Im August und September wurde hauptsächlich im Innenbereich gearbeitet, wie bspw. Fenster, Elektrik, Trockenbau, Heizung, Lüftung, Sanitäreinrichtung, Dämmung. Im Außenbereich wurden Rigolen, Schächte und Leitungen gesetzt.

Im Oktober wurden Estrich und Zimmererarbeiten angefangen und abgeschlossen. Ab November wurde mit den Außenanlagen begonnen und gleichzeitig der Innenausbau weiter vorangetrieben, wie bspw. durch Fortführung der Elektroarbeiten, Schreinerarbeiten.

### B. Baukosten

Die Kostenberechnung vom November 2015 wies eine geschätzte Baukostensumme von 2,75 Millionen Euro aus. Seit diesem Zeitpunkt kam es zu einer Baukostenmehrung von über 4,2 Prozent. Mitte September 2017 waren wir bei einem Kostenstand der Kostengruppen 200 (Herrichten + Erschließen), 300 (Bauwerk- Baukonstruktion), 400 (Bauwerk- Technische Anlagen) und 500 (Außenanlagen) geschätzt (erfolgte Vergaben und restliche anstehende Vergaben geschätzt) bei einer Kostensumme von 2.158.501,36 €. Damit lag der Betrag 3,4 % unterhalb der Schätzkosten. Die zu berücksichtigende allgemeine Baukostensteigerung beträgt 5,3 %. Insgesamt ergibt sich daraus eine Unterschreitung der Kosten von 8,6 %. Um trotz der sehr guten Auftragslage der Baufirmen (die Nachfrage reguliert den Preis) diesen Kostenstand zu halten, war es des Öfteren auch notwendig Vergaben zu verwerfen, die eine deutliche Kostenüberschreitung der jeweiligen Kostenberechnung zur Folge hatten. Dies führte natürlich zu weiteren Verzögerungen. Der Auftrag für die Lüftungsanlage wurde sage und schreibe dreimal

ausgeschrieben, bevor er zu einem angemessenen Preis vergeben werden konnte.

Aber wie sagt man? A Schwob wird nedd reich durch viel vrdiena, sondern durch wenig ausgäba! (Ein Schwabe wird nicht reich durch gut verdienen, sondern durch wenig ausgeben!)

In diesem Zusammenhang kommt auch ein großes Lob dem Architekten Herrn Robert Wagner zugute, der stets durch neue Einfälle glänzte und zusätzliche Vorschläge zur Kosteneinsparung unterbreitete, von Kleinigkeiten bis hin zu größeren Angelegenheiten.

Dies ist auch nicht unbedingt selbstverständlich, da ein Architekt sein Honorar nach der Bausumme bekommt. Ich vertrete die Auffassung, dass man einen guten Architekten daran erkennt, ob er den vorgegebenen Kostenrahmen einhält.

Um die Einnahmenseite nicht ganz aus dem Auge zu verlieren wurde bisher die erste Rate der Fördermittel in Höhe von 123.000 € abgerufen.

### **C. Aktuelle Situation**

Die Außentüren sind bereits eingebaut, ebenso wie die Innentüren. Die Innenputzarbeiten haben bereits angefangen und werden voraussichtlich zum Zeitpunkt des Erscheinens des Artikels bereits fertiggestellt sein. Im Außenbereich wird aufgrund der Wetterverhältnisse vorläufig nicht gearbeitet. Die Lampen wurden bereits teilweise angeschlossen und die Fassadenarbeiten haben begonnen. Die Sektionaltore für die Fahrzeughalle werden ab dem 04.12.2017 montiert, so dass noch vor dem Winter das Gebäude dicht ist und der Innenausbau über den Winter voranschreiten kann. Die Heizungsanlage wird noch fertig gestellt, so dass voraussichtlich ab dem 04.12.2017 geheizt werden kann.

### **D. Verzögerungen der Bauarbeiten**

Wie bei Baustellen üblich, geht es natürlich nicht ohne Probleme und teilweise Verzögerungen voran. Aufgrund der sehr guten Auftragslage für die Bauunternehmen in den letzten zwei Jahren, auch im Zusammenhang mit der historischen Niedrigzinsphase, traten vermehrt Schwierigkeiten auf. Es musste bei fast allen Gewerken die Abgabefrist verlängert oder eine zweite Ausschreibung durchgeführt werden. Dies hatte insbesondere Auswirkungen auf den zeitlichen Rahmen. Bevor sie angeschrieben wurden, wurden alle Firmen überhaupt zuerst telefonisch von Herrn Wagner (Architekt) oder Herrn Bruggmoser (Bauamt) abgefragt, um eine zweite Ausschreibung zu vermeiden und Kosten zu sparen. Normalerweise lässt sich jede Firma das Leistungsverzeichnis zusenden, es war allerdings das erste Mal in meiner beruflichen Laufbahn, dass

Handwerksfirmen von vorneherein aus Kapazitätsgründen abgesagt haben.

Zusätzlich kam verstärkend noch hinzu, dass die meisten Firmen Lieferschwierigkeiten bei den verwendeten Materialien hatten, unabhängig davon, ob es sich um Türcargen (8-10 Wochen Lieferfrist), Glas für den Fensterbau (8-10 Wochen Lieferfrist) oder ähnliches handelte.

Diese Probleme haben grundsätzlich derzeit jedoch alle Bauherren, insbesondere die Städte und Kommunen in Bayern. Die Baufirmen sind derzeit so ausgelastet, dass sie nicht mehr jeden Auftrag annehmen, der sich ihnen bietet (vgl. hierzu auch die Berichterstattung in den Medien, bspw. BR24-Nachrichten vom 06.04.2017). Auch die Handwerkskammer München spricht derzeit nach einer Mitgliederbefragung im Oktober von einer „einmaligen bis sehr guten Auftragslage“ und ihre Mitglieder gaben alle an, dass bis mindestens Februar 2018 die Auftragsbücher voll sind. Im Gegensatz zu einem privaten Bauherrn muss eine Gemeinde nach der Vergabeordnung für Bauleistungen (VOB) ausschreiben. Diese verbietet die Vereinbarung von Konventionalstrafen i.d.R. für öffentliche Bauherren, so dass eine Sanktionierung von Firmen im ersten Schritt relativ aufwendig ist. Aber wie sagt eine alte schwäbische Weisheit „A bissle isch emmer no bessr wie gar nix“ (=Ein wenig ist immer noch besser als gar nichts) oder um es mit dem „ewigen Stenz“ zu halten „A bissl was geht immer“.

Darüber hinaus wurden nicht alle Arbeiten immer ordnungsgemäß ausgeführt, so dass Nachbesserungen stattfinden mussten, die natürlich ebenfalls wieder Zeit gekostet haben oder zu Verzögerungen der Folgegewerke führten. Beispielsweise konnte der Trockenbauer nicht anfangen, bevor der Fensterbauer fertig war, der Außenanlagenbauer stellte fest, dass der Untergrund von der Firma, die die Schächte eingebaut hat, nicht ordnungsgemäß verdichtet war, die Fenster mussten nochmals versetzt werden.

Für die Verzögerung im Bauablauf ist nicht eine große Ursache maßgeblich, sondern viele kleine Dinge. Eines kommt zum anderen und schon geht wieder eine Woche ins Land. Richtig nachvollziehen kann man das erst wenn man mittendrin, statt nur dabei ist. Architekt und Verwaltung sind gleichermaßen an der Fertigstellung interessiert, da für beide Zeit halt auch gleich Geld ist. Der Architekt wird letztendlich erst bezahlt, wenn alles fertig ist und wegen einer längeren Bauzeit bekommt er nicht mehr Geld, was sich also auch finanziell für ihn auswirkt, da er keine anderen Aufträge annehmen kann. Daher ist jeder Architekt daran interessiert, die Projekte schnellstmöglich abzuschließen.

Die Verwaltung hat auch andere kleine und große Baustellen deren Erledigung warten. Darüber hinaus sind Verzögerungen und Fehler immer mit viel

Schriftverkehr verbunden. Von A wie Abschlag über B wie Behinderungsanzeige zu E wie Einbehalt bis M wie Mahnung oder Mängelanzeige.

Wie sagt der Schwabe? „*Amma Zuaguggr, isch koi Arbad zuviel*“ (Unbeteiligte haben immer die besten Ideen - wörtl.: Einem Zuseher ist keine Arbeit zu viel)

#### **E. Ausblick oder wann ist es denn endlich soweit?**

Aktuell gehen wir von einer Fertigstellung bis Ende April 2018 aus auch wenn, zumindest im hinteren Bereich, die Außenanlagen dann noch etwas angepasst werden dürften. Nächstes Jahr machen wir vor Fertigstellung aber einen "Tag der offenen Tür", an dem man die Baustelle besichtigen kann.

Wir wollen es nicht verschreien, aber das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) der Feuerwehr Geltendorf, das voraussichtlich im Mai 2018 kommt, sollten wir zumindest bereits im neuen Feuerwehrhaus unterstellen können, selbst wenn die Außenanlagen noch nicht ganz fertig sein sollten.

Abschließend möchte ich noch eine schwäbische Weisheit zum Besten geben die ganz gut hier angebracht ist und zwar „*Äll Däg schbrennd a andre Sau durchs Dorf*“ (jede Neuigkeit verdrängt die Sensation von gestern - wörtl.: Jeden Tag rennt eine andere Sau durchs Dorf).

Sodele, dann berichte ich euch wieder beim nächsten Mal wie es weiter geht.

Rom wurde schließlich auch nicht an einem Tag erbaut und unser Feuerwehrhaus nach **DER** Vorgeschichte auch nicht.

Wie könnte es denn anders sein?

Seien wir froh, dass wir uns jetzt wenigstens alle einig sind was wir wollen, wo wir es wollen, wie wir es wollen und zu welchem Preis wir es wollen. Das war ja auch nicht immer so.



Halle innen kurz vor Einbau der Tore, und ja es fehlt noch eine Lampe



Fahrzeughalle, Blickrichtung Übergaberaum

#### **Meldung defekter Straßenlampen**

Bitte melden Sie defekte Straßenlampen telefonisch in der Gemeindeverwaltung unter Tel.: 08193-93 21 22 oder über das Kontaktformular der Internetseite der Gemeinde.

Für den Austausch defekter Straßenleuchten sind ausschließlich die Stromanbieter LEW Augsburg und Stadtwerke Fürstenfeldbruck zuständig.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Gemeindeverwaltung daher keinen Einfluss auf die zeitliche Umsetzung nehmen kann.

#### **Baugebiet Grübelanger – Dekan-Sailer-Straße**

Das Baugebiet Grübelanger bzw. die Dekan-Sailer-Straße ist bautechnisch abgeschlossen seit Juli 2017. Aktuell stehen noch die letzten Vermessungen und Überprüfungen, sowie die Schlussrechnung der Baufirma aus.

Sobald diese eingegangen ist wird die Gemeinde an den Verkauf der gemeindlichen Grundstücke gehen.

#### **Gebührenerhöhung des Abwasserzweckverbandes**

Die Abwassergebühren des AZV Geltendorf-Eresing müssen erneut zum 01.01.2018 erhöht werden. Zukünftig kosten die Schmutz- und Niederschlagswassergebühr 2,65 €/m<sup>3</sup> (bisher 2,09/m<sup>3</sup>) und die Schmutzwassergebühr 2,39 €/m<sup>3</sup> (bisher 1,88 €/m<sup>3</sup>).

#### **Haushalt des AZV Geltendorf-Eresing für das Jahr 2018**

Der Haushalt für das Jahr 2018 wurde am letzten Dienstag, den 28.11.2017 dank der hervorragenden Arbeit unserer Kämmerin Frau Huber im Verbandsrat verabschiedet. Sobald der Haushalt genehmigt ist, können Sie ihn auf unserer Homepage lesen.

### **Neue Rektorin in der Grundschule Geltendorf**

Seit dem Schuljahr 2017/18 haben wir eine neue Rektorin in unserer Grundschule in Geltendorf. Frau Monika Völk ist die Nachfolgerin von Maria Wegele, die im Juli 2017 in den Ruhestand verabschiedet wurde. Frau Völk kommt aus München nach Geltendorf, wohnt aber bereits seit einiger Zeit im Landkreis Landsberg. Geboren und aufgewachsen ist sie im Münchner Westen. Als Lehramtsanwärterin war Frau Völk zwei Jahre lang im Landkreis Dachau beschäftigt und seit 1990 an verschiedenen Schulen in München tätig, zuletzt an der Farinellschule in München-Schwabing. In den vergangenen zehn Jahren leitete sie diese Grundschule als Rektorin, davor war sie bereits Konrektorin.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und möchten Frau Völk an dieser Stelle recht herzlich in der Gemeinde begrüßen.

### **Paartalhalle Walleshausen**

Derzeit stehen die Abschlussberichte zur Bausubstanz kurz vor der Fertigstellung.

Im nächsten Infoblatt wird ein großer Artikel der Paartalhalle gewidmet.

### **Facebookauftritt der Gemeinde**

Der Facebookauftritt der Gemeinde hat zwischenzeitlich über 200 Abonnenten. Besuchen Sie uns dort gerne, wir versorgen Sie dort immer wieder mit aktuellen Nachrichten und Zwischenstandsberichten, von der Feuerwehr, über Gebührenerhöhungen, dem Haushalt oder größere Wasserrohrbrüche. Es gibt immer mal wieder was interessantes...und ein paar Bilder sind auch dabei.

### **Winterdienst – Räum- und Streupflicht**

Auch in diesem Winter bitten wir die Fahrzeugführer, ihre Fahrzeuge umsichtig zu parken.

Unsere Mitarbeiter in den Räumfahrzeugen sehen sich, insbesondere in den Nebenstraßen, oft Engpässen gegenüber. Dies bedeutet eine erhöhte Unfallgefahr. Andererseits können zugeparkte Straßen nicht geräumt werden.

Gegenseitige Rücksichtnahme erleichtert dem Räumdienst in den frühen Morgenstunden die Arbeit und sichert Ihnen eine befahrbare Straße.

Weiterhin verweisen wir auf die Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer. Die öffentlichen Wege entlang eines Grundstückes müssen geräumt und, wenn nötig, auch gestreut werden.

### **Bahnhofstoilette Geltendorf**

Trotz regelmäßiger Reinigung war die WC-Anlage am Bahnhof Geltendorf immer wieder stark verschmutzt. Diese Verunreinigungen hatten mit „normaler“ Benutzung nichts mehr gemeinsam. Hier muss man von Vandalismus sprechen.

Hier ist jeder aufgefordert, sachdienliche Hinweise an die Gemeindeverwaltung zu melden.

Zwischenzeitlich wurde vom Bürgermeister angeordnet, die Anlage tageweise zu schließen bis wieder eine Reinigung mit Hochdruckreinigern möglich war.

Mittlerweile wird die Anlage durch eine Reinigungsfirma 5mal die Woche gereinigt.

Sollten die massiven Verschmutzungen anhalten, wird die Anlage wieder vorübergehend gesperrt.

### **Baustelle Waberner Straße - Verlängerung der Straßensperrung**

Der Landkreis Landsberg hat die Straßensperre der Waberner Straße aufgrund der Bauarbeiten bis zum 22.12.2017 verlängert. Die Paarbrücke wird aber weiterhin befahrbar bleiben.

### **Feldgeschworene/r für Geltendorf gesucht**

Die Gemeinde sucht für das Amt des Feldgeschworenen im Ortsteil Geltendorf einen ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Die Feldgeschworenen erhalten für ihre Tätigkeiten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von derzeit 13 € pro Stunde.

Die Termine, für die ein Feldgeschworener benötigt wird, werden vom Vermessungsamt festgelegt.

Wählbar ist jede/r Deutsche im Sinne von Art. 166 Abs. 1 Grundgesetz (GG), der/die das 21. Lebensjahr vollendet, seit mindestens sechs Monaten seinen Aufenthalt in der Gemeinde hat und geistig und körperlich den Aufgaben gewachsen ist. Das Amt der/des Feldgeschworenen ist ein kommunales Ehrenamt auf Lebenszeit.

Die Feldgeschworenen wirken bei der Abmarkung der Grundstücke durch das Vermessungsamt mit. Sie beschaffen und transportieren Grenzmarkungen und andere notwendige Abmarkungsmaterialien. Wenn Grenzzeichen gefährdet oder geschädigt sind, können diese von den Feldgeschworenen unter bestimmten Voraussetzungen gesichert oder ausgewechselt werden. Zweck der Grenzbegehung ist, auf die Erhaltung und Sichtbarkeit der Grenzzeichen, insbesondere an den Gemeindegrenzen, hinzuwirken.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Filgertshofer unter Tel.: 08193/9321-13 oder Frau Hirschmüller Tel.: 08193/9321-22 oder per E-Mail unter [gemeinde@geltendorf.de](mailto:gemeinde@geltendorf.de)

## TTC Geltendorf- Vorstand und Vereinsausschuss neu gewählt

Text Ewald Bensch

Im Geltendorfer Faschingsumzug wurden die Vereinsretter noch humorvoll auf die Schippe genommen.

Am 7. Juli wurde in der doppelt so gut besetzten außerordentlichen Mitgliederversammlung der neue Vorstand gewählt:

- Vorstandsvorsitzender: Torsten Zech
  - stellvertretender Vorstand: Isolde Krieg
  - Schatzmeisterin: Sonja Röner
- Gewählt wurden für den Vereinsausschuss:
- Beisitzer: Timo Schmitt, Martina Goldbrunner, Birgit Rindgen, Bernd Wolz, Oliver Röner
  - Schriftführer: Lukas Kandler
  - Kassenprüfer: Traude Baltruschat, Fritz Dengler
  - Pressewart: Ewald Bensch
  - überfachlicher Jugendwart: Maria Gutman

Wie groß die Bindung zum Verein ist sieht man daran, dass vier ehemalige Vorstände weiterhin als Beisitzer oder Kassenprüfer tätig sein werden, und damit eine geregelte Übergabe der Amtsaufgaben erfolgen kann.

Die Gewählten kommen aus allen Abteilungen und auch alle Altersgruppen vom jungen Erwachsenen bis zum rüstigen Rentner sind vertreten.



Bild (v.l.n.r.): Oliver Röner, Bernd Wolz, Timo Schmitt, Sonja Röner, Traude Baltruschat, Isolde Krieg, Fritz Dengler, Torsten Zech, Ewald Bensch, Martina Goldbrunner, Maria Gutman  
nicht im Bild: Birgit Rindgen, Lukas Kandler

## Kindergarten-, Kinderkrippen- und Hortanmeldung für das Jahr 2018/2019

Die Anmeldung für das kommende Kindergarten- und Schuljahr findet

**am 25.01.2018 von 15:00 Uhr bis 17:00** in der jeweiligen Kindertageseinrichtung statt.

Die Kindergärten bieten ebenfalls die Möglichkeit an, Ihr Kind am Freitag, den 26.01.2018 vormittags während der Öffnungszeiten von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr anzumelden.

Sollte es Ihnen dennoch an diesen Tagen nicht möglich sein, Ihr Kind bei uns anzumelden, können Sie sich mit der von Ihnen gewünschten Kindertageseinrichtung in Verbindung setzen, um einen anderen Termin zu vereinbaren.

Während des Aufnahmegesprächs kann Ihr Kind in den Gruppenräumen spielen. Selbstverständlich können alle Räumlichkeiten von Ihnen besichtigt und das Personal kennen gelernt werden.

*Gemeindekindergarten Geltendorf und Hort „Drachenhöhle“  
Schulstraße 16 in Geltendorf, Tel. 08193-999 204*

*Kath. Kindertagesstätte „Zu den Hl. Engeln“,  
Schulstr. 6 in Geltendorf, Tel. 08193-990 57 81*

*Kath. Kindergarten „St. Maria Magdalena“  
Propst-Daisenberger-Str. 6 in Walleshausen,  
Tel. 08195-8862*

## Deutsch-Französische Gemeindepartnerschaft Deutsch-Französischer Freundeskreis (DFFK) Deutsch-Französischer Nachmittag

Alle vier Jahre im Wechsel besuchen sich die Bürgerinnen und Bürger der Orte St. Victor bei St. Etienne und Geltendorf.

2018 ist es wieder so weit: unsere Freunde aus Frankreich kommen in der Zeit vom 30.07.-06.08.2018 zu uns. Wie jedes Mal suchen wir auch heuer Gastfamilien welche ein oder mehrere Personen beherbergen können. Bitte melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung.

Die Mitglieder aus dem Deutsch-Französischen Freundeskreis haben wieder ein recht interessantes Programm mit Ausflügen und Highlights ausgearbeitet. Dazu sind natürlich alle Gastgeber und Unterstützer des DFFK eingeladen teilzunehmen.

Das Programm und weitere Details zur Partnerschaft und zum Besuch sollen am Sonntag, 28.01.2018, ab 15.00 Uhr, den Geltendorfer Bürger/-innen und auch Interessierten von außerhalb unserer Gemeindegrenze vorgestellt werden.

Der Deutsch-Französische Nachmittag wird in traditioneller Weise im Bürgerhaus abgehalten: Kaffee und Kuchen, künstlerische Einlagen und abends ein köstliches Buffet – natürlich mit französischen Delikatessen. Der Eintritt ist wie immer frei!

Der DFFK trifft sich zwecks Planung und weiterem Vorgehen zu einer Sitzung am 10.01.2018, um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal Rathaus Geltendorf. Hierzu sind natürlich auch weitere Interessierte herzlich eingeladen. An diesem Datum soll der Deutsch-Französische Nachmittag abschließend mit den Helfern besprochen werden. Die Gemeinde bedankt sich an dieser Stelle nochmals für das, zum Teil jahrzehntelange

Engagement, des DFFK. Ohne dieses Zutun gibt es keinen Deutsch-Französischen Nachmittag und auch die fast 50jährige Gemeindeparterschaft würde auf dünnen Füßen stehen.

Merken Sie sich bitte die drei o.g. Termine vor und kommen Sie recht zahlreich zu den Veranstaltungen. Den genauen Ablauf zum Besuch unserer französischen Freunde können Sie zeitgerecht über die Medien und weitere gemeindliche Veröffentlichungen entnehmen.

### **Neues aus dem Asylhelferkreis: Der aktuelle Stand beim Familiennachzug**

Text Ulrike Osman

Grundsätzlich gilt: Asylsuchende, die in Deutschland Schutz bekommen, haben das Recht, Ehepartner und minderjährige Kinder nachzuholen. Für Flüchtlinge mit eingeschränktem Status - und das sind die allermeisten - ist der Familiennachzug allerdings seit März 2016 ausgesetzt. Ob und wann sich das ändert, ist offen.

In Geltendorf ist deshalb der Familiennachzug bisher äußerst überschaubar. Insgesamt haben sechs syrische Flüchtlinge, die im Heuweg beziehungsweise im Container am Bahnhof untergekommen waren, ihre Familien nachholen können. Vier weitere Männer warten noch - zwei von ihnen jeweils nur auf die Ehefrau, zwei auf die Ehefrau und je vier Kinder. Wesentlich mehr Familiennachzug ist in der Gemeinde nach aktuellem Stand nicht zu erwarten.

Die Freude ist groß, wenn sich die Familien - oft nach Jahren - wiedersehen. Die Angehörigen haben dann meist eine quälende Wartezeit auf ein Visum hinter sich. Visa werden von den deutschen Botschaften in den Nachbarländern Syriens ausgestellt, wobei faktisch nur die Botschaft in Beirut zugänglich ist - und hier wartet man mittlerweile ein Jahr auf einen Termin, ein weiteres halbes Jahr auf die Entscheidung und dann noch einmal Monate auf das eigentliche Visum. Sollte eines der Kinder in dieser Zeit 18 werden, ist es wegen Volljährigkeit vom Familiennachzug ausgeschlossen.

Größtes Problem nach Ankunft der Familien in Geltendorf ist die Suche nach einer bezahlbaren Wohnung. Dennoch ist es gelungen, den sechs erwähnten Familien eine Bleibe zu besorgen. Drei von ihnen wohnen im Gemeindegebiet, eine Familie ist nach Landsberg gezogen und eine weitere nach Utting - dies, nachdem das Ehepaar mit seinen vier Kindern monatelang in der Soccerhalle in Kaufering untergebracht war. Eine weitere Familie lebt zur Zeit getrennt in unserer Gemeinde - Vater und Sohn im Container am Bahnhof, die Mutter in einem Zimmer in Walleshausen.

Für die wenigen Familien, die noch erwartet werden, sucht der Helferkreis dringend Wohnungen. Oft scheitert die Suche am Preis (das Jobcenter übernimmt die Miete

nur bis zu einer festgelegten Höhe), manchmal aber auch an Ressentiments der Vermieter.

Erfolge bei der Familienzusammenführung und der Wohnungssuche gehören zu den schönsten Momenten für die Aktiven vom Asylhelferkreis. Denn so lange die Flüchtlinge um ihre Lieben im Kriegsgebiet bangen müssen, kommen sie hier kaum richtig an. Echte Integration beginnt erst, wenn auch die Familie da ist.

### **Aktuelles aus Ihrer Volkshochschule**



Text Eva Licciardello

#### ***Sie suchen ein besonderes Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben?***

Wie wäre es mit einem Jodel-Workshop oder einer Schneeschuhwanderung? Mit einem vhs-Gutschein treffen Sie jeden Geschmack. Auf unserer Homepage haben wir für Sie eine bunte Mischung aus Veranstaltungen zusammengestellt, die sich besonders gut zum Verschenken eignen.

Rufen Sie uns an unter 08191/664220 und bestellen Sie einen Gutschein in beliebiger Höhe. Sie erhalten den Gutschein per Post innerhalb weniger Tage.

#### ***Erholsame Feiertage***

Das Team der Volkshochschule Kaufering wünscht Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2018. Bitte beachten Sie, dass die Geschäftsstelle vom 21. Dezember bis zum 5. Januar 2018 geschlossen ist. Informationen zu allen Veranstaltungen in Kaufering und in Ihrer Gemeinde finden Sie unter [vhs-kaufering.de](http://vhs-kaufering.de).

Ab dem 8. Januar sind wir wieder persönlich für Sie da.

#### ***Für Ihre guten Vorsätze im Neuen Jahr:***

Das neue Programmheft erscheint am 29. Januar 2018 und liegt in vielen Auslagestellen, sowie in der Gemeinde für Sie bereit.

Unter [vhs-kaufering.de](http://vhs-kaufering.de) finden Sie bereits ab dem 2. Januar alle neuen Angebote und können sich rund um die Uhr anmelden.

Das Frühjahr-Sommersemester beginnt am 26. Februar 2018.

#### ***Kursleiter(innen) gesucht***

Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und besonders am Weitergeben von Wissen, Können und Verhalten? Sie haben Praxis-Erfahrung in Ihrem Thema und verfügen über pädagogische Fähigkeiten? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und sind offen für neuen Ideen (Kontakt: [eva.licciardello@kaufering.de](mailto:eva.licciardello@kaufering.de).)

Bisher sind von den Vereinen folgende Termine gemeldet worden, für die Richtigkeit übernehmen wir keine Garantie:

Veranstaltung	Datum	Zeit	Veranstaltungsort	Veranstalter
Kindermette mit Krippenspiel	24.12.2017	16:00	Pfarrkirche Hl. Engel, Geltendorf	Pfarrgemeinde Geltendorf
Christmette	24.12.2017	22:00	Pfarrkirche Hl. Engel, Geltendorf	Pfarrgemeinde Geltendorf
Aussendungsgottesdienst der Sternsinger	06.01.2018	10:00	Pfarrkirche Hl. Engel, Geltendorf	Pfarrgemeinde Geltendorf
Jahreshauptversammlung	12.01.2018	20:00	Elisabethraum	Feuerwehr Walleshausen
Schützenball	13.01.2018	18:00	Turnhalle Kaltenberg	Bergschützen Walleshausen
Pfarreiinformationstag Geltendorf/ Hausen	14.01.2018	15:00	Bürgerhaus Geltendorf	Pfarrgemeinde Geltendorf
Seniorenfasching	16.01.2018	14:00	Schützenheim Geltendorf	Seniorenclub Geltendorf
Außensprechstunde der Fachstelle für Pflegende Angehörige der AWO	16.01.2018	14:00 bis 16:00	Sitzungssaal des Rathauses	Seniorenbeirat
Jahreshauptversammlung	19.01.2018	20:00	Schützenheim Hausen	Enzian Hausen
Faschingsparty	19.01.2018	21:00	Turnhalle Geltendorf	TSV Geltendorf
Schützenball	20.01.2018	20:00	Schützenheim Hausen	Enzian Hausen
Faschingsball	20.01.2018	20:00	Turnhalle Geltendorf	TSV Geltendorf
Kinderball	21.01.2018	13:00	Turnhalle Geltendorf	TSV Geltendorf
Jahreshauptversammlung	26.01.2018	20:00	Schule Walleshausen	Dorfgemeinschaft Walleshausen
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	27.01.2018	19:30	Alter Wirt Geltendorf	Freischütz Geltendorf
Deutsch-Französischer Nachmittag	28.01.2018	15:00	Bürgerhaus Geltendorf	DFFK und Gemeinde
Kinderball	04.02.2018	14:00	Turnhalle Kaltenberg	FV Walleshausen
Weiberball	08.02.2018	19:00	Turnhalle Kaltenberg	Kath. Frauenbund Walleshausen
Bußgottesdienstmit Einladung zur Krankensegnung	20.02.2018	14:00	Pfarrkirche Hl. Engel, Geltendorf	Pfarrgemeinde Geltendorf
Pfarrgemeinderatswahl Geltendorf	25.02.2018	08:00	Pfarrkirche Hl. Engel, Geltendorf	Pfarrgemeinde Geltendorf
Bürgerversammlung Hausen	27.02.2018	19:30	Gasthof Hief	Gemeinde Geltendorf
Bürgerversammlung Geltendorf	01.03.2018	19:30	Bürgerhaus Geltendorf	Gemeinde Geltendorf
6. Walleshausener Schafkopfturnier	03.03.2018	19:30	Schule Walleshausen	Dorfgemeinschaft Walleshausen
Übungsabend Dorfmeisterschaft	07.03.2018 08.03.2018	19:00	Schützenheim Geltendorf	Freischütz Geltendorf
Dorfmeisterschaftsschießen	10.03.2018	10:00	Schützenheim Geltendorf	Freischütz Geltendorf
Jahreshauptversammlung	10.03.2018	20:00	Sportheim Walleshausen	Spiel- und Musikverein Walleshausen
Vortrag Brandgefahren im Haushalt	13.03.2018	14:00	Schützenheim Geltendorf	Seniorenclub Geltendorf
Jahreshauptversammlung	16.03.2018	19:00	Schützenheim Walleshausen	Bergschützen Walleshausen
Bürgerversammlung Walleshausen	20.03.2018	19:30	Sportheim Walleshausen	Gemeinde Geltendorf
Bürgerversammlung Kaltenberg	22.03.2018	19:30	Ritterschwemme Kaltenberg	Gemeinde Geltendorf
Ostereischießen	25.03.2018	14:00	Schützenheim Geltendorf	Freischütz Geltendorf